
Kasein Volltonfarben



Produktinformation
1200, 1221 - 1240

Kasein Volltonfarben sind diffusionsoffene Volltonanstriche für Wände und Decken im Innenbereich.

In jedem Verhältnis miteinander und / oder mit KREIDEZEIT Kasein Marmormehlfarbe gemischt, können die verschiedensten Farbschattierungen und Weißausmischungen erzielt werden.

Einsetzbar auch für Schablonierungen und Malerei. Als Basis zur Herstellung von Temperafarben.

• ANWENDUNG

Wand- und Deckenfarbe für den Innenbereich. Geeignet zur Verarbeitung auf saugfähigen Untergründen wie Putzen, Stein, Beton, Rohfaser, Papiertapeten, Gipskarton, Gipsfaserplatten. Bedingt geeignet auch auf alten Dispersionsanstrichen nach Anlegen von Probeflächen mit positivem Ergebnis (siehe "TIPS").

Ungeeignete Untergründe sind z. B. Leimfarben und Kalkanstriche, Ölfarben, Latexfarben, Kunststoff, Metall, Untergründe mit Tapetenleimresten, sowie alle glatten, nicht saugfähigen Flächen und dauerfeuchte Untergründe. In Feuchträumen ist die Farbe nur bedingt, d. h. unter Gewährleistung guter Be- und Entlüftung geeignet. Für Feuchträume empfehlen wir KREIDEZEIT Sumpfkalkfarbe (Art. 888).

• EIGENSCHAFTEN

- Pulver zum Anrühren mit Wasser
- leicht zu verarbeiten
- harmonisches Verhalten der einzelnen Farbtöne zueinander
- beliebig miteinander mischbar
- diffusionfähig
- hervorragende Deckkraft, meist nur 1 Anstrich erforderlich
- wischfest und mehrfach überstreichbar
- frei von Konservierungsstoffen

• ZUSAMMENSETZUNG

verschiedene Erd- und Mineralpigmente, Kreide, Talkum, Porzellanerde, Kasein, Borax, Methylcellulose

• GEEIGNETE WERKZEUGE

Gute Farbrollen und Streichbürsten.

Gute Streichbürsten im Kreidezeitsortiment:
Fassadenbürste (Art. P 6080)

• VORARBEITEN

Der Untergrund muß tragfähig, saugfähig, staubfrei, sauber, trocken, fest, fettfrei und frei von durchschlagenden und färbenden Inhaltsstoffen sein.

- Alte Leimfarbenanstriche und andere kreidende, bzw. nicht tragfähige Altanstriche gründlich abwaschen. Lose Altanstriche entfernen. Tapeetenleimreste gründlich vom Untergrund abwaschen.
- Sandende Untergründe gründlich abfeigen.
- Bindemittelanreicherungen und Sinterhaut an Putzoberflächen entfernen.
- Schalölreste auf Beton entfernen.
- Lose sitzende Putz-, Mauerteile entfernen und mit artgleichem Material ausbessern.
- Durchschlagende und färbende Inhaltsstoffe im Untergrund müssen vor Verarbeitung der Farbe mit Schellack-Isoliergrund (Art. 234) abgesperrt werden.
- Schimmelbefallene mineralische Untergründe säubern und mit Schimmelknacker (Art. 620) behandeln.

• VERARBEITUNG

Verarbeitungstemperatur mind. 8°C.

1. Grundbehandlung

Unbehandelte, saugende Untergründe (z. B. alle Putze, Gipskarton, Gipsfaser) müssen mit Kaseingrundierung (Art. 145) vorgestrichen werden.

2. Anrühren der Farbe

Das Farbpulver klümpchenfrei in die angegebene Menge kaltes Wasser einrühren, dazu eine kräftige Bohrmaschine mit Quirl benutzen, mind. 45 Min. quellen lassen, vor dem Streichen noch einmal gut durchrühren. Untergrundabhängig die Farbe ggf. mit Wasser weiter verdünnen, so daß ein dünner, gleichmäßiger und ansatzfreier Auftrag gewährleistet wird.

3. Anstriche

Alle Anstriche dünn, gleichmäßig und ansatzfrei auftragen (rollen oder streichen). Zu hohe Auftragsstärken können zu Anstrichschäden führen.

Im feuchten Zustand ist die Farbe durchscheinend, erst nachdem sie durchgetrocknet ist, erreicht sie ihre volle Deckkraft. Farbe hellt bei der Trocknung deutlich auf.

Damit sich die Farbe nicht absetzt, ist nach längeren Pausen gründliches Aufrühren wichtig.

Die angerührte Farbe muß am gleichen Tag verarbeitet werden.



• **WASSERBEDARF**

Die Farben sind gemäß Tabelle mit unterschiedlichen Grundmengen Wasser anzurühren.

Wassermengen für je 1 kg Farbpulver:

	rollen	streichen
Titanweiß (859)	600 ml	700 ml
Spinellgelb (861)	600 ml	700 ml
Sonnengelb (867)	600 ml	700 ml
Spinellorange (865)	600 ml	750 ml
Goldocker (821)	600 ml	700 ml
Ocker gelb (802)	700 ml	800 ml
Orangeocker (822)	700 ml	800 ml
Oxidorange (823)	750 ml	900 ml
Siena rot (824)	900 ml	1100 ml
Ocker rot (803)	600 ml	700 ml
Umbrä rötlich (808)	850 ml	1100 ml
Umbrä rehbraun (805)	550 ml	650 ml
Umbrä rotbraun (825)	900 ml	1100 ml
Umbrä grün (827)	550 ml	650 ml
Umbrä grünl. dkl. (807)	550 ml	650 ml
Spinellgrün (864)	550 ml	700 ml
Spinelltürkis (862)	550 ml	700 ml
Spinellblau (863)	550 ml	700 ml
Ultramarinblau (855)	800 ml	950 ml
Ultramarinviolett (856)	900 ml	1100 ml
Eisenoxidschwarz (850)	550 ml	650 ml

Nach 45 Min. Quellzeit sind die Farben mit bis zu weiteren 200 ml Wasser je 1 kg verwendetes Farbpulver zu verdünnen. Verdünnung portionsweise. Ziel ist eine für den Untergrund geeignete leichtgängige Verstreichbarkeit, die ein dünnes und ansatzfreies Auftragen ermöglicht.

• **ABTÖNUNG**

Alle KREIDEZEIT Kasein Volltonfarben sind beliebig miteinander mischbar.

Eine weitere Abtönung kann bis zu 10% Gew. mit allen KREIDEZEIT Pigmenten erfolgen. Bei anderen Pigmenten muß auf deren Alkalibeständigkeit geachtet werden. Pigmente vor Anrühren der Farbe klümpchenfrei direkt in das Ansetzwasser einrühren, bzw. zum Nachtönen mit etwas Wasser anschlänmen und der fertigen Farbe beimischen.

• **VERBRAUCH**

ca. 145 g Farbpulver pro m² pro Anstrich auf glatten normal saugenden Untergründen. Genaue Verbrauchsmengen sind am Objekt zu ermitteln.

• **GEBINDEGRÖSSEN / REICHWEITE**

150 g für ca. 1 m²
1 kg für ca. 7 m²
5 kg für ca. 35 m²

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

• **TROCKENZEITEN BEI NORMALKLIMA**

Überstreichbar nach ca. 8 Stunden.
Durchgetrocknet nach ca. 24 Std.

• **LAGERUNG**

Kühl und trocken gelagert, ist das Farbpulver mindestens 3 Jahre haltbar.

• **REINIGUNG DER WERKZEUGE**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser oder warmer Seifenlauge (Marseiller Seife, Art. 220) reinigen.

• **ENTSORGUNG VON PRODUKTRESTEN**

Produktreste nicht in das Abwasser geben. Farbreste können bedenkenlos kompostiert werden, bzw. im eingetrockneten Zustand dem Hausmüll beigegeben werden. Restentleerte Verpackung in die Wertstoffsammlung geben.

• **KENNZEICHNUNG**

entfällt, kein Gefahrgut

• **HINWEISE**

Auch Farben aus rein natürlichen Stoffen sind für Kinder unerreichbar zu lagern. Kaseinfarben weisen bei der Verarbeitung einen typischen Geruch auf, der in trockener Umgebung mit der Zeit verschwindet. Mögliche Naturstoffallergien beachten.

• **TIPS**

Überstreichen von Dispersionsfarben:

Das Überstreichen von Dispersionsfarben ist möglich, eine Gewährleistung ist ausgeschlossen. Der Altanstrich muß fest sitzen, matt und leicht saugfähig sein. Für bessere Anhaftung am Untergrund empfehlen wir einen Zusatz von 30 ml Safloröl (vergilbungsarm, Art.Nr. 370) bezogen auf 1 kg verwendetes Farbpulver. Das Öl wird der Kaseinfarbe nach erfolgter Quellung unter kräftigem Rühren zugesetzt. Verschmutzte Dispersionsfarbenanstriche müssen vor Auftrag der Kaseinfarbe gereinigt werden, z. B. mit Sodalauge (Art. 992). Generell ist in diesen Fällen die Eignung der Farbe vor Ort durch Anlegen einer Probefläche zu prüfen.

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muß eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich). Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit.

Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie im Internet unter >> www.kreidezeit.de << oder bei Kreidezeit direkt.

(12/2006)

